

Nr.

*Fintzen,*

*Oskar*

angefangen : \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_  
beendet : \_\_\_\_\_ 19\_\_\_\_

Landesarchiv Berlin  
B Rep. 057-01

Nr.: **1102**

~~1AR(RSHA) 904/65~~

*Pf 104*



Stolzenberg  
Bestell-Nr. 1

Bei Behördenhaltung  
ist dies die Titelseite

Berlin Document Center,  
U.S. Mission Berlin  
APO 742, U.S. Forces

Date: 24. Aug. 1964**T-URGENT**

It is requested that your records on the following named person be checked:

Name:

Place of birth:

Date of birth:

Occupation:

Present address:

Other information:

**F i n t z e n , Oskar****1272782****Dr. S. O. Kappeler****SS-Ostuf. 1941 RSHA Amt VI**

It is understood that the requested information will be supplied at cost to this organization, and that payment will be made when billing is received.

(Telephone No.)

(Signature)

(This space will be filled in by the Berlin Document Center)

|                      | Pos. | Neg. |                      | Pos. | Neg. |                        | Pos. | Neg. |
|----------------------|------|------|----------------------|------|------|------------------------|------|------|
| 1. NSDAP Master File | ✓    | —    | 7. SA                | —    | —    | 13. NS-Lehrerbund      | —    | —    |
| 2. Applications      | —    | —    | 8. OPG               | —    | —    | 14. Reichsaerztekammer | —    | —    |
| 3. PK                | ✓    | —    | 9. RWA               | —    | —    | 15. Party Census       | —    | —    |
| 4. SS Officers       | —    | —    | 10. EWZ              | —    | —    | 16.                    | —    | —    |
| 5. RUSHA             | ✓    | —    | 11. Kulturkammer     | —    | —    | 17.                    | —    | —    |
| 6. Other SS Records  | —    | —    | 12. Volksgerichtshof | —    | —    | 18.                    | —    | —    |

For explanation of abbreviations and terms, see other side.

1) Prof. Dr. SD # 5140, 3140 (SD)

2) Waling: Breslau, Wikingallm. 4.

3) Fotokorp. Rf.**Dr. S. O. Kappeler**

## Explanation of Abbreviations and Terms

2. NSDAP membership applicants
3. PK - Partei Korrespondenz (Party Membership Correspondence - files, etc.)
4. SS Officers - Service Records
5. RUSHA - Rasse - und Siedlungshauptamt (SS racial records of those married and marriage applicants)
6. Non-Officer SS, applicants for SS membership, racial records, police members
8. OPG - Oberstes Parteigericht (Supreme Party Court)
9. RWA - Rueckwandereramt (German returnees)
10. EWZ - Einwandererzentrale (Ethnic Germans' immigration and naturalization records)
12. Volksgerichtshof (People's Court)
15. Party census of Berlin 1939

1 A Mo 14017

# Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei

Reichsleitung

Verwaltungsbau der NSDAP.

München, Arcisstraße 10

Briefanschrift: München 33

Fernruf: Ortsverkehr 5708 - Fernverkehr 51031



Zentralorgan der Partei:

„Völkischer Beobachter“

Verlag: München, Thierschstr. 11, F 22131

Berlin, Zimmerstraße 88, F 110022

Schriftleitung: München, Schellingstr. 39, F 20801

Berlin, Zimmerstraße 88, F 110022

Ortsgruppe Braunes Haus

Kr./Dr.Re./Bu.

München, den 11. Mai 1943

An den

Betreff: Ehemaliger Parteigenosse  
Oskar F i n t z e n, ge-  
boren am 20. Mai 1907 in Kappeln,  
ehemaliger 4- Obersturmführer,  
z.Zt. Straflager der 4 und Polizei,  
Abteilung Z  
Mitgliedsnummer: 1 113 813  
aufgenommen: 1. Mai 1932

Reichsschatzmeister

Eingegangen

12. MAI 1943 im Hause.

18.5.43

Im Nachgang zu meinem Schreiben vom 29. Dezember 1942 bitte ich, davon Kenntnis zu nehmen, daß die durch den Leiter der Ortsgruppe Braunes Haus, Hauptbereichsleiter G r o l l am 18. Dezember 1942 erlassene einstweilige Verfügung dem Angeschuldigten am 21. Februar 1943 zugestellt wurde und mangels Einspruchs rechtskräftig geworden ist.



Heil Hitler!

I.A.:

(Kramer)

Gößlichkeitsformeln fallen bei allen parteiamtlichen Schreiben weg

*Zum Eingang  
M. Legner  
28.5.43*

# Fragebogen

## zum Verlobungs- und Heiratsgesuch

(von Frauen sinngemäß ausfüllen)

13

Name (leserlich schreiben): Tintgen, Oskar Johannes

in H seit 15. Jan. 1933 Dienstgrad: H - Oberscharführer H-Einheit: 10 - Hauptmann

in SA von — bis —, in SS von — bis —

Mitgliedsnummer in Partei: 1.113.813 in H: 15. Jan. 1933

geb. am 20. Mai 1907 zu Kappeln Kreis: Schleswig

Land: Deutschland jetzt Alter: 29 Jahre Glaubensb.: —

Jetziger Wohnsitz: Berlin S.W. 68 Wohnung: Wilhelmstr. 102

Beruf und Berufsstellung: Angestellter

Wird öffentliche Unterstützung in Anspruch genommen? nein

Liegt Berufswechsel vor? nein

Außerberufliche Fertigkeiten und Berechtigungsscheine (z. B. Führerschein, Sportabzeichen, Sportauszeichnungen):  
1 St. Sportabzeichen

Ehrenamtl. Tätigkeit:

|                              |     |     |
|------------------------------|-----|-----|
| Dienst im alten Heer: Truppe | von | bis |
| Freikorps. . . . .           | von | bis |
| Reichswehr . . . . .         | von | bis |
| Schutzpolizei . . . . .      | von | bis |
| Neue Wehrmacht               | von | bis |

Letzter Dienstgrad:

Frontkämpfer: — bis — verwundet —

Orden und Ehrenabzeichen einschl. Rettungsmedaille:

Personenstand (ledig, verwitwet, geschieden — seit wann): ledig

Welcher Konfession ist der Antragsteller? — die zukünftige Braut? ev.  
(Als Konfession wird auch außer dem herkömmlichen jedes andere gottgläubige Bekenntnis angesehen.)

Ist neben der standesamtlichen Trauung eine kirchliche Trauung vorgesehen? Ja — nein.

Gegebenenfalls nach welcher konfessionellen Form? —

### Lebenslauf:

Am 20. Mai 1907 wurde ich als Sohn des Lebrers an der landwirtschaftlichen Schule Tintgen und seiner Ehefrau Christine geb. Benckensen in Kappeln / Schleswig geboren.

Im Jahre 1911 zogen wir nach Hadersleben, Nordschleswig. Hier  
besuchte ich zuerst die Verschnitz- und Ornamentmaler des  
Gymnasiums. Im Jahre 1919 mußten wir Hadersleben ver-  
lassen und zogen, nach einjährigem Aufenthalt in Flö-  
minster, im April 1921 nach Kiel. Hier besuchte ich das  
Reform Real Gymnasium. Am 26. Mai 1927 starb mein  
Vater. Wintersemester 1928 verließ ich die Schule und der Ober-  
prima und trat Ostern 1929 bei der Firma Kuntze und  
Nägels in Bremen in die Lehre. Nach 2 1/2 jähriger Lehrgest  
blieb ich noch 1/2 Jahr als Angestellter bei der Firma und  
wurde dann zum 31. März 1932 gekündigt. Am 1. Mai 1932  
trat ich in die NSDAP ein und am 15. Januar 1933 in  
die SS. Seit dem 15. Februar 1936 gehöre ich dem Führertrupp-  
dienst des R.F. SS an.

Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Seitrand



Raum zum Aufkleben der Lichtbilder.



Gefttrand



Nr. 1. Name des leibl. Vaters: *Fintgen* Vorname: *Julius, Heinrich*  
Beruf: *Ordnungs- und Landw. Schule* Jetz. Alter: *—* Sterbealter: *53*  
Todesursache: *Magenkrampf*  
Überstandene Krankheiten: *Kindeskrankheiten*

Nr. 2. Geburtsname der Mutter: *Bendixsen* Vorname: *Christine*  
Jetz. Alter: *52* Sterbealter: *—*  
Todesursache: *—*  
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 3. Großvater väterl. Name: *Fintgen* Vorname: *Johannes*  
Beruf: *Kornhändler* Jetz. Alter: *—* Sterbealter: *78*  
Todesursache: *Altersschwäche*  
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 4. Großmutter väterl. Name: *Perrilsen* Vorname: *Anna Christina*  
Jetz. Alter: *—* Sterbealter: *70*  
Todesursache: *Alterschwäche*  
Überstandene Krankheiten: *—*

Nr. 5. Großvater mütterl. Name: *Bendixsen* Vorname: *Emil August*  
Beruf: *Kornhändler u. Kornm.* Jetz. Alter: *2* Sterbealter: *57*  
Todesursache: *?*  
Überstandene Krankheiten: *?*

Nr. 6. Großmutter mütterl. Name: *Melling* Vorname: *Louise Adela Maria*  
Jetz. Alter: *—* Sterbealter: *78*  
Todesursache: *Altersschwäche*  
Überstandene Krankheiten: *—*

Ich versichere hiermit, daß ich vorstehende Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und bin mir bewußt, daß wissentlich falsche Angaben den Ausschluß aus der *II* nach sich ziehen.

*Berlin*  
(Ort)

, den *12. September* 193*6*  
(Datum)

*Oskar Fintgen*  
(Unterschrift)

1 AR (RSHA) 904/ 65

1. Vermerk

F i n t z e n , dessen derzeitiger Aufenthaltsort bisher nicht festgestellt werden konnte, wird in den Tel. Verz. des RSHA von 1942 und 1943 nicht genannt. Lt. Liste der Leih-Verausgaben, Bl. 56 (1939/41) gehörte er dem Amt VI (Ausland) an. Nach den DC-Unterlagen gehörte er ab 15.2.36 dem SD'RFSS an und befand sich im Mai 1943 in einem Straflager der SS u. Pol. (ehemaliger SS-O'Stuf.)

2. Als AR - Sache weglegen.

(Die bisherigen Ermittlungen haben bezgl. Fintzen keine belastenden Erkenntnisse erbracht, so dass z.Zt. auf weitere Nachforschungen verzichtet werden kann.)

B., d. 5. März 1965

